

An der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit am Standort Hildesheim für die Implementierung und Koordination des Teilprojekts Transitional Pain Service (TPS) Stationär im Innovationsfondprojekt POET-Pain zum 01.08.2021 folgende auf 3 Jahre befristete Stelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Bereich der Therapiewissenschaften
(E 14 TV-L, Vollzeit)**

Eine Promotion im Rahmen der Stelle ist erwünscht.

Chronische, postoperative Schmerzen gehen mit längerer Arbeitsunfähigkeit, Reduktion der Lebensqualität, psychischen und physischen Beeinträchtigungen und einer verstärkten Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen einher. Bis zu 35% aller Patienten berichten noch 12 Monate nach einer Operation über anhaltende Schmerzen. POET-Pain zielt auf die Prävention chronischer postoperativer Schmerzen und schmerzbedingter Alltagsbeeinträchtigungen sowie auf die Senkung der damit verbundenen Kosten ab. Das Projekt POET-Pain wird über den Innovationsfonds gefördert (<https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/neue-versorgungsformen/poet-pain-praevention-operationsbedingter-anhaltender-schmerzen-durch-einfuehrung-eines-perioperativen-transitional-pain-service.370>).

Im Projekt soll ein sektorenübergreifender und interprofessionell arbeitender -Transitional Pain Service- (TPS) die perioperative Versorgung von Patienten mit einem erhöhten Risiko für Chronifizierung von postoperativen Schmerzen durch ein modulares, individuell an den Patienten angepasstes Interventionsangebot optimieren. Der TPS agiert stationär und für sechs Monate nach der Operation ambulant als Ergänzung der Regelversorgung.

Die Evaluation erfolgt im Rahmen einer randomisiert-kontrollierten, prospektiven multizentrischen Studie.

Ihre Aufgaben

- Koordination des Teilprojekts sowie Kommunikation nach innen und außen
- Ablaufplanung und Handbucharstellung für das präoperative Assessment
- Konzeptionierung der stationären Therapiepfade
- Erstellung eines Schulungskonzepts und Schulungshandbuchs gemeinsam mit dem Gesamtteam TPS stationär (Arzt, Pflege, Physiotherapie, Psychologie)
- Implementierung und Monitoring der Schulung
- Konzeption und Implementierung der physiotherapeutischen Intervention stationär und ambulant, Erstellung eines Interventionsmanuals
- Entwicklung eines Dokumentationsleitfadens für TPS stationär
- Datenerhebung (qualitativ und quantitativ)
- Datenaufbereitung und Publikation
- Erstellung eines Implementierungshandbuchs

Ihr Profil

- Mindestens abgeschlossenes Masterstudium im Bereich der Therapiewissenschaften (bevorzugt der Fachrichtung Physiotherapie) oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse in Konzeption und Umsetzung von Versorgungskonzepten
- Quantitative und qualitative wissenschaftsmethodische Kompetenzen
- Kenntnisse in der Umsetzung und Begleitung der interprofessionellen Zusammenarbeit
- Wünschenswert ist darüber hinaus eine Qualifikation im Bereich der Schmerz(physio)therapie sowie klinische Erfahrung im stationären, postoperativen Bereich

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit den Studierenden vorausgesetzt.

Die Stelle ermöglicht Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Herr Prof. Dr. Axel Schäfer (axel.schaefer@hawk.de) Telefon 05121 881-510.

Als vielfaltsfreundliche Hochschule wünschen wir uns ebenso Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unterschiedliche Lebenshintergründe mitbringen. Daher sind Menschen aus unterrepräsentierten Gruppen besonders zur Bewerbung aufgefordert. Unsere Hochschule fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unter anderem durch sehr flexible Arbeitszeitmodelle. Auf diesbezügliche Fragen geben Ihnen das Gleichstellungsbüro und der Personalrat gern Auskunft.

Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen) richten Sie bitte bis zum 16.04.2021 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.